E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

59. Jahrgang | Langenargen, 9. Dezember 2011 | Nummer 49

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Fundgegenstände

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben:

5 Mobiltelefone, 2 Fotoapparate, 3 Armbanduhren, 1 Rettungsring, 1 Rettungsweste, 1 Geldbeutel, 1 Sitzkissen, 6 Regenschirme, 2 Gelddosen, 4 Lesebrillen, 4 Sonnenbrillen, 1 Rucksack, 1 Schnitzmesser, 1 Wollmütze, Damen-Handschuhe/ Socken, verschiedene Jacken (Jeans/Softshell/Strick), 5 Kinderfahrräder, 6 Herrenfahrräder, 12 Damenräder, 4 Mountain-Bikes, verschiedene Schmuckgegenstände, mehrere Schlüssel, 1 Werkbank mit diversen Handwerker-Geräten und verschiedene Fundstücke aus dem Strandbad.

Im Gemeindegebiet Langenargen sind folgende Tiere aufgefunden worden: 1 Hund.

Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG abholen.

Stiftungsratssitzung der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“

Am Montag, den 12. Dezember 2011 um 17.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Stiftungsratssitzung (Sitzung Nr. 2/2011) statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Langenargen, den 02.12.2011

gez.: Bürgermeisteramt, Müller,
Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzender

Tagesordnung – Öffentlich –: 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“, Über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 ist zu entscheiden. 2. Schlussrechnung der durchgeführten Brandschutzmaßnahmen. 3. Bekanntgaben, u.a. 4. Anfragen und Anregungen.

Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 12. Dezember 2011 um 18.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Gemeinderatssitzung statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Langenargen, 02.12.2011

gez.: Bürgermeisteramt, Müller, Bürgermeister

Tagesordnung – Öffentlich –: 1. Einbringung des Haushaltsplanentwurfs und der Entwürfe der Wirtschaftspläne für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, den Fremdenverkehrsbetrieb und den Betrieb Kommunale Dienste für das Haushaltsjahr 2012. Der Haushaltsplanentwurf der Gemeinde und die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für das Haushaltsjahr 2012 werden in den Gemeinderat eingebracht. Der Vorsitzende und Herr Gemeindekämmerer Benz werden die einzelnen Pläne erläutern. Über den Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne ist in einer der ersten Gemeinderatssitzungen im Jahr 2012 zu beraten und zu beschließen. 2. Vorkaufsrechtsverfahren zur Ausübung des Vorkaufsrechts in Anziehung des Kaufvertrages zwischen dem Grundstückseigentümer und dem Käufer über das Grundstück Flst. 1386/1, Bahnhofstraße 15 in Langenargen, hier: Beratung über die vorgetragenen Widersprüche im Ausübungsverfahren sowie Entscheidung über deren Berücksichtigung. 3. Bauangelegenheiten, u.a. a) Baugesuch zum Neubau einer Werkstatt mit Ausstellungsraum und Holzlager, Teilumbau des Erdgeschosses des bestehenden Gebäudes, Tettnanger Straße 43, Flst. 2436 und 2435/1, B.T.-Nr. 74/2011 b) Baugesuch zum Neubau eines Einfamilienwohnhaus mit 3 Ferienwohnungen, Mooser Weg 1/1, Flst. 221/12, B.T.-Nr. 75/2011, c) Baugesuch zum Neubau eines Wohnhauses mit 5 Wohneinheiten, Tiefgarage mit 7 Stellplätzen, Friedrichshafener Straße 15, Flst. Nr. 216/1, B.T.-Nr. 76/2011, d) Bauvoranfrage zur Erstellung eines 2-Familienhauses; Flst. 1403/2, Eisenbahnstraße, B.T.-Nr. V63/2011, e) Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses mit Gewerbe, Flst. Nr. 191/1, Schulstraße 15, B.T.-Nr. 73/11. 4. Kinderkrippe „Zwergenhaus“. Über den Ausbau der Räume im Obergeschoss mit einem Aufwand von ca. 170.000 € ist zu beraten und zu entscheiden. 5. Änderung der Rechtsverordnung über die Sperrzeit (Sperrzeitverordnung). Aufgrund einer Änderung der Gaststättenverordnung der Landesregierung ist die Sperrzeitverordnung der Gemeinde Langenargen neu zu beschließen. Die Verwaltung schlägt vor, die Sperrzeitverordnung inhaltlich so zu belassen wie bisher. Hierüber ist zu beraten und zu entscheiden. 6. Jahresrechnungen der Eigenbetriebe, a) Feststellung der Jahresrechnung 2010 des Fremdenverkehrsbetriebes, b) Feststellung der Jahresrechnung 2010 des Wasserversorgungsbetriebes, c) Feststellung der Jahresrechnung 2010 des Abwasserbeseitigungsbetriebes, d) Feststellung der Jahresrechnung 2010 des Betriebes Kommunale Dienste. 7. Darlehensaufnahme für den Eigenbetrieb Kommunale Dienste. 8. Beschlussfassung über die eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“. 9. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben. 10. Anfragen und Anregungen.

Wasseruhren werden abgelesen

Ab 12. Dezember 2011 bis Mitte Januar 2012 werden die Wasseruhrenableser der Gemeinde Langenargen zur Ermittlung des Wasserverbrauchs 2011 in Langenargen und in den Ortsteilen Bierkeller-Waldeck und Oberdorf die Wasseruhren ablesen. Die Ableser können sich durch einen von der Gemeinde Langenargen ausgefertigten Dienstausweis ausweisen.

Wir bitten Sie, die Wasseruhren zugänglich zu machen.

Langenargen, den 02.12.2011, Bürgermeisteramt

Widerspruchsrecht für die Datenübermittlung

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Die Meldebehörde darf nach § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (ab Vollendung des 70. Lebensjahres) und Ehejubilaren an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröf-

fentlichung übermitteln.

Jeder Einwohner hat gemäß § 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes das Recht zu verlangen, daß die Veröffentlichung dieser Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Jubiläums eine entsprechende Erklärung gegenüber der Meldebehörde abzugeben. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Datenübermittlung an Religionsgesellschaften

Die Meldebehörde darf nach § 30 des Meldegesetzes öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften Daten ihrer Mitglieder sowie Daten von Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermitteln. Der Umfang der zu übermittelnden Daten ist in § 30 Abs. 1 und 2 Meldegesetz festgelegt. Im Wesentlichen handelt es sich um Personalien, Anschriften, Staatsangehörigkeit, Übermittlungssperren. Jeder Betroffene kann verlangen, daß seine Daten nicht übermittelt werden. Betroffene, die von dem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, können eine entsprechende Erklärung beim Bürgerservice im Rathaus, Erdgeschoß, abgeben. Erklärungsvordrucke werden zur Verfügung gestellt.

Das Widerspruchsrecht erstreckt sich nicht auf die Tatsache, daß der Ehegatte einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft angehört.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Widerspruch auf Dauer gespeichert wird und nicht jährlich von Ihnen erneuert werden muss.

Widerspruchsrecht zur automatisierten Erteilung von Melderegisterauskünften

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund §29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte über Internet erteilt. Dieses Meldeportal hat seinen Betrieb ab 01.01.2007 aufgenommen.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentliche- und nicht öffentliche Stellen" erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. §32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich im Bürgerservice, Rathaus EG, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

Änderung der Gebührenordnung der Jugendmusikschule

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des kommunalen Abgabegesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21.11.2011 folgende Änderung der Gebührenordnung der Jugendmusikschule vom 01.01.1988, in der Fassung vom 22.11.2010 beschlossen:

Artikel I

Der Tarif zur Gebührenordnung der Jugendmusikschule Langenargen erhält die Fassung laut Anlage I und II zu diesem Beschluss.

Artikel II

Die Änderung der Gebührenordnung der Jugendmusikschule tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 IV GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Langenargen, 21. Nov. 2011

Rolf Müller
Bürgermeister

Ausgefertigt:
Langenargen, 22. Nov. 2011

Rolf Müller
Bürgermeister

Anlage I

Tarif zur Gebührenordnung für die Jugendmusikschule Langenargen

Unterrichtsgebühren ab 01.01.2012. Die Unterrichtsgebühren beziehen sich auf eine Unterrichtseinheit pro Woche. (GR-Sitzung 14.11.2011).

Tarif	Art des Unterrichts	Unterrichtszeit pro Unterrichtseinheit	Gebühren pro Monat in € ab 01.01.2012
1.	Klassenunterricht		
1.1	Musikgarten		
1.2	Musikalische	45 Min.	25,20 €
1.3	Früherziehung	60 Min	30,80 €
	Elementarunterricht	45 Min	30,80 €
2.	Einzelunterricht	30 Min.	71,10 €
		45 Min.	94,90 €
3.	Paarunterricht	45 Min.	56,50 €
3.1	geteilter Paarunterricht	25 Min.	62,80 €
4.	Gruppenunterricht (3 Schüler und mehr)	45 Min.	49,50 €
5.	Auswärtigenzuschlag		
	Unterricht nach Ziffer 1		7,00 €
	Unterricht nach Ziffer 2,3,4		13,20 €
6.	Gebühr für den ausschließlichen Ensemble-Unterricht ohne gleichzeitigen Unterricht nach Ziffer 1 bis 4		10,60 €
7.	Instrumenten-Leihgebühr		7,00 €

Anlage II

Musikschulgebühren lt. Gebührenordnung für die Jugendmusikschule Langenargen ab 01.01.2012 in € (2,01 %)

	Bezeichnung		monatliche Gebühr in €
	Klassenunterricht		
100	MFE	60 Min.	30,80 €
110	Geschw.-Ermäßigung	20 %	24,60 €
120	Geschw.-Ermäßigung	30 %	21,60 €
130	Geschw.-Ermäßigung	40 %	18,50 €
140	Elementarunterricht	45 Min.	30,80 €
150	Geschw.-Ermäßigung	20 %	24,60 €
160	Geschw.-Ermäßigung	30 %	21,60 €
170	Geschw.-Ermäßigung	40 %	18,50 €

200	Einzelunterricht	30 Min.	71,10 €
210	Geschw.-Ermäßigung	20 %	56,90 €
220	Geschw.-Ermäßigung	30 %	49,80 €
230	Geschw.-Ermäßigung	40 %	42,70 €
240	Zweitinstrument	50 %	35,60 €
250	Einzelunterricht	45 Min.	94,90 €
260	Geschw.-Ermäßigung	20 %	75,90 €
270	Geschw.-Ermäßigung	30 %	66,40 €
280	Geschw.-Ermäßigung	40 %	56,90 €
290	Zweitinstrument	50 %	47,50 €
300	3. Paarunterricht geteilter Paarunterricht	45 Min. 25 Min.	56,50 € 62,80 €
310	Geschw.-Ermäßigung	20 % .	45,20 € 50,30 €
320	Geschw.-Ermäßigung	30 %	39,60 € 44,00 €
330	Geschw.-Ermäßigung	40 %	33,90 € 37,70 €
340	Zweitinstrument	50 %	28,30 € 31,40 €
400	4. Gruppenunterricht	45 Min.	49,50 €
410	Geschw.-Ermäßigung	20 %	39,60 €
420	Geschw.-Ermäßigung	30 %	34,70 €
430	Geschw.-Ermäßigung	40 %	29,70 €
440	Zweitinstrument	50 %	24,80 €

Âuswärtigenzuschlag

500	Ziffer 1		7,00 €
510	Ziffer 2 - 4		13,20 €
600	Ensembleunterricht		10,60 €
700	Leihgebühr		7,00 €
800	Musikgarten		25,20 €
810	Musikgarten	20 %	20,20 €
801	Musikgarten	30 %	17,70 €

Gemeinde Langenargen

Die Gemeinde Langenargen erstellt zusammen mit dem Bodenseekreis und dem EMA-Institut für empirische Marktanalysen im Jahr 2011/2012 einen neuen Mietspiegel, um den BürgerInnen aktuelle Informationen über die Höhe des ortsüblichen Mietniveaus liefern zu können. Für die Datenerhebung bei Miethaushalten im Bereich der Gemeinde Langenargen werden freundliche und motivierte

InterviewerInnen (Erhebungsbeauftragte)

als freie MitarbeiterInne mit selbstbestimmter Arbeitszeiteinteilung gesucht. Die Befragungsaktion zur Erfassung von Wohnungsausstattung, Wohnlage, Wohnungsgröße, Mietpreis von Wohnungen etc. dauert voraussichtlich

von Dez. 2011 bis Ende Jan. 2012.

Interessiert? Dann bewerben sie sich bitte bei: Gemeinde Langenargen, Ortsbauamt, Herrn Gonser, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen, Tel. 07543/933031, Mail: gonser@langenargen.de oder EMA-Institut für empirische Marktanalysen, Herr Dr. Schmidt, Waltenhofen 2, 93161 Sinzing bei Regensburg, Tel: (0941) 380700, Mail: Ema-institut.Schmidt@t-online.de

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Stefanija Hadrovic, Oberdorfer Straße 31, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 10. Dezember.

Frau Urte Schömezler, Von-Kiene-Straße 23/1, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 10. Dezember.

Herr Werner Winkler, Blumenstraße 7, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 10. Dezember.

Herr Hermann Grözinger, St.-Anna-Straße 8, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 11. Dezember.

Frau Dorothea Sießegger, Eichendorffstraße 3, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 11. Dezember.

Frau Brigitta Meyer, Eugen-Kauffmann-Straße 4, zur Vollendung ihres 89. Lebensjahres am 12. Dezember.

Herr Rolf Skuppe, Heckenweg 14, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 12. Dezember.

Frau Gisela Wähnelt, Ernst-Lehmann-Weg 5, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 13. Dezember.

Herr Ulrich Welser, Andreas-Brugger-Straße 16, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 13. Dezember.

Frau Christa Magg, Eugen-Kauffmann-Straße 4, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 16. Dezember.

Herr Hans-Joachim Lehmann, Amthausstraße 39, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 16. Dezember.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Veranstaltungen

Samstag, 10. Dezember: Weihnachtssingen unter dem Christbaum, Marktplatz, Beginn: 17 Uhr.

Sonntag, 11. Dezember: Seniorennachmittag im DGH Oberdorf mit Weihnachtlichem Programm, Beginn: 14 Uhr; **Weihnachtsmarkt im Hotel Engel** mit weihnachtlichen Klängen, Glühwein, Punsch, Waffeln und kleiner Ausstellung im Wintergarten, Beginn: 16 Uhr.

Mittwoch, 14. Dezember: Bernd Lafrenz: „Der Widerspenstigen Zähmung", Freikomisch nach Shakespeare, Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92, Münzhof, Beginn: 20 Uhr.

Donnerstag, 15. Dezember: Wochenmarkt vor dem Rathaus, 8-13 Uhr; **Kino: „Nichts zu verzollen"**, Filmszene, Münzhof, Beginn: 20 Uhr.

Freitag, 16. Dezember: Kolloquien: „Wasserwirtschaftliche Auswirkungen des Klimawandels für Süddeutschland", Referent: Dipl.-Ing. Burkhard Schneider, Institut für Seenforschung, Beginn: 10 Uhr; **Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren**, Anmeldung unter Tel.: 2559 erforderlich, Eintritt frei, Bücherei im Münzhof, Beginn: 15 Uhr.

Es wird eingeladen

Jahrgang 1951: Samstag, 10. Dezember, beim Weihnachtssingen um 17 Uhr vor dem Rathaus.

Freiwillige Feuerwehr: Montag 12. Dezember, 20 Uhr, Jahresabschluss-Übung.

Partnerschaftsverein Langenargen/ Bois-le-Roi: Stammtisch am Freitag, 16. Dezember, um 19 Uhr im „Dorfbachwirt" in Oberdorf. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen bitte bis zum 14. Dezember unter Tel.: 3028460 oder E-Mail: jumischmidt@gmx.de anmelden.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport , 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Kinder und Eltern

Familientreff Rumpelstilzchen in den Räumen Mühlstraße 24, Langenargen, Telefon 4 98 60; Internetadresse: www.rumpelstilzchen-langenargen.de. **Montagstreff:** 15–17 Uhr mit Margrit Wahl, Tel. 49 90 89 (Kinderbetreuung mit Manu Darga). Am Montag, 12. Dezember, ist Schrottwichteln. Jeder bringt was schön verpackt mit!! Bitte Kinderwichtel und Erwachsenenwichtel trennen. Bis jetzt ist fast jeder glücklich wieder nach Hause mit etwas was der andere nicht mehr brauchte. Unser allerletzter Treff in den Räumen des Rumpies. Wir laden alle ein, Abschied zunehmen.

Familiencafé des Familienvereins Rumpelstilzchen e.V.: Jeden zweiten Freitag findet von 15-17 Uhr das Familiencafé statt. Alle Familien, egal ob Mitglieder oder nicht, sind herzlich eingeladen, andere Familien zu treffen, sich auszutauschen, aber auch zu spielen und zu basteln. Ein letztes Mal findet am 16. Dezember das Familiencafé im Rumpelstilzchen, Mühlstraße 24 statt. Ab dem neuen Jahr treffen wir uns dann im Evangelischen Gemeindesaal. Die Termine für das neue Jahr sind: 13.1., 27.1, 10.2., 24.2. , 9.3., 23.3. und 20.4.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. einem Jahr zum Austausch und zu speziellen Themen. Der Baby-Treff ist offen, kostenlos, sowie in keiner Weise verpflichtend. Von 9:30-11 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Kirchstraße, Langenargen.

Erscheinungstermine des Montfort-Boten über Weihnachten/Neujahr

Die Weihnachtsausgabe des Montfort-Boten erscheint bereits am Donnerstag, 22. Dezember 2011. Der Redaktionsschluss für diese Weihnachtsausgabe ist bereits am Montag, 19. Dezember, 16 Uhr.

Anzeigen, vor allem Weihnachts- und Neujahrsgrüße, werden von Ihren Geschäftsfreunden und Bekannten in dieser Ausgabe erwartet. Kopien der Anzeigen aus der Weihnachtsausgabe 2010 erhalten Sie über Ihren Anzeigenberater.

Zwischen Weihnachten und Neujahr erscheint kein Montfort-Bote. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 5. Januar 2012. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist wegen der Hl. Drei Könige bereits Montag, 2. Januar 2012, 16 Uhr.

Verlag und Redaktion

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis Februar Mo-Fr 9-12 Uhr.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Schwimmhalle: Mittwoch von 16-21 Uhr (Warmbadetag), Donnerstag von 7:30-9:15 Uhr, Freitag von 15-20 Uhr.

Natura 2000 gemeinsam umsetzen

Alle Landwirte, die Flächen in den Natura 2000-Gebieten »Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen« und »Eriskircher Ried« bewirtschaften, sind herzlich eingeladen, die Bewirtschaftersprechstunden des Regierungspräsidiums Tübingen am 13. Dezember zwischen 16 und 18 Uhr im Naturschutzzentrum Eriskirch wahrzunehmen. Hier wird die Gelegenheit geboten, die Kartierergebnisse auf den Karten zum Managementplan einzusehen und mit Vertretern des Regierungspräsidiums und den beauftragten Gutachtern über erste Maßnahmenvorschläge, die Konsequenzen für die Bewirtschaftung und Fördermöglichkeiten zu sprechen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Öffentlichkeit wird zu verschiedenen Zeitpunkten in die Planerstellung eingebunden. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der öffentlichen Beteiligung ist der Beirat, der Anfang des nächsten Jahres über die Entwicklungsziele sowie Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen beraten wird. Im Beirat sind die im Gebiet tätigen Verbände, Kommunen, Behörden, Institutionen und Organisationen vertreten. Die anschließende vorläufige Endfassung wird öffentlich ausgelegt, um allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, Stellungnahmen abzugeben.

Außerdem in Langenargen

Lesezeit

Am Freitag, 9. Dezember, um 15 Uhr mit Annette Pfleiderer. Gelesen wird „Herr Schneemann" von Kate Westerlund: Zwei kleine Mädchen bauen einen Schneemann und neben ihn eine kleine Schneekatze. Bald erblickt Emily, die neu in die Gegend gezogen ist, Herrn Schneemann und die Katze. Sie würde sich die Katze so sehr zu Weihnachten wünschen, aber dieser Wunsch scheint ihr unerfüllbar zu sein. Sie hört nicht, dass ihr die Katze zuruft, dass sie sehr gerne Weihnachten zu ihr käme. Aber eine Katze aus Schnee, wie soll das gehen? Durch ein kleines Wunder wird in dieser warmherzigen Geschichte der Zauber der Weihnacht spürbar.

Für alle kleinen Zuhörer ab 4 Jahren. Im Anschluss basteln wir eine Kleinigkeit. Anmeldung unter der Tel.: 2559 oder direkt in der Bücherei Langenargen. Dann können wir genug Material für das anschließende Basteln bereitstellen! – Eintritt frei –

Kurzer Dienstag am 13. Dezember

Am Dienstag, 13. Dezember, hat die Bücherei Langenargen ausschließlich von 10-12 Uhr geöffnet. Bitte sprechen Sie außerhalb dieser Öffnungszeiten Ihre Verlängerungswünsche auf den Anrufbeantworter. Tel.: 07543-2559. Die Bücherei bedankt sich für Ihr Verständnis!

Winterferien der Bücherei

Die Bücherei Langenargen hat über die Weihnachtstage geschlossen vom 23. Dezember bis 2. Januar. Während der Schulferien im Januar hat die Bücherei längere Öffnungszeiten: Dienstag, 3.1.2012 von 10-12 und 15-18 Uhr; Mittwoch, 4.1.2012 von 10-12 und 15-18 Uhr; Donnerstag, 5.12.2012 von 10-12 und 15-19 Uhr. Infos unter Tel.: 2559 oder direkt in der Bücherei.

Sehr geehrte Kunden,

Das Kundenzentrum des Regionalwerks Bodensee, Waldesch 29, 88069 Tettnang, Telefon 07542 9379-0, ist vom

regionalwerk BODENSEE

27. bis 30. Dezember 2011 von 8.00 bis 13.00 Uhr für Sie geöffnet.

Ab 2. Januar 2012 sind wir wieder wie gewohnt Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2012!

Ihr Regionalwerk Bodensee

Weihnachtssingen beim Langenargener Weihnachtsbaum

Schon möchte man es nicht mehr missen: Seit einigen Jahren lädt die Langenargener Frauengruppe, die alljährlich den Weihnachtsbaum beim Rathaus schmückt, zu einem Weihnachtssingen am Marktplatz Langenargen ein. Jeweils vor dem 3. Advent ab 17 Uhr, also jetzt am Samstag, 10. Dezember. Begleiten wird das beliebte Singen wieder ein Bläserduo; Texte zum Mitsingen sind als Vorlagen vorhanden; zum Aufwärmen gibt es Kinderpunsch und Glühwein und dazu auch noch Grillwürste. Zu diesem festlichen Singen sind alle Interessierten, besonders aber auch Familien mit Kindern herzlich eingeladen.

Seniorennachmittag in Oberdorf

Feierliche Adventsfeier am kommenden Sonntag, 3. Advent, ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Mit ihren weihnachtlichen Ansprachen werden Pfarrer Ulrich Steck und Pfarrer Joachim Haas, sowie Langenargens Bürgermeister Rolf Müller den Nachmittag eröffnen.

Umrahmt von adventlichen Klängen der Langenargener Jugendkapelle, servieren die Oberdorfer Kirchengemeinderäte Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Dann wird das Team der Kinderkirche die Senioren mit einem wunderschönen Krippenspiel erfreuen. Die vielen kleinen Darsteller sind jetzt schon Feuer und Flamme. Im Anschluss wird Erika Walter aus Tettnang mit ihren humorvollen Gedichten die Zuhörer zum Schmunzeln bringen. In geselliger Runde und einem kleinen Vesper, klingt der gemütliche Nachmittag aus.

Nichts zu verzollen

Die Filmszene Münzhof zeigt am 15. Dezember um 20 Uhr einen Film mit folgendem Inhalt: Nach „Willkommen bei den Sch'tis" legt Dany Boon seine nächste Komödie vor: An der belgisch-französischen Grenze pflegen die Zöllner kurz vor dem Schengener Abkommen noch in kleinen Scharmützeln gegenseitige Vorurteile, insbesondere der frankophobe Ruben Vandevoorde mit Gegenüber Mathias Ducatel. Nach einer schlagkräftigen Kontroverse müssen die beiden Streithähne gemeinsam zum mobilen Patrouillendienst. Durch das Hochtunen ihres R4s gelingt es dem Duo, Drogenkuriere abzufangen. Ihre beginnende Freundschaft geht in die Brüche, als Ruben von der Affäre Mathias' mit seiner Schwester Wind bekommt. Frankreich 2011; 104 min.

LaKE-Line Partybus fährt zum Nikolausrock Obereisenbach und zur X-Mas-Party nach Eriskirch

Am Samstag, 10. Dezember, fährt der Partybus LaKE-Line zum Nikolausrock nach Obereisenbach. Es spielt die Gruppe Face. Der Einlass ist ab 16 Jahren! Am Samstag, 17. Dezember, fährt LaKE-Line zur X-Mas-Party nach Eriskirch. Die Party ist ebenso ab 16 Jahren. Wie immer garantiert der Veranstalter den Eintritt.

Also einfach einsteigen, sicher hin und wieder nach Hause fahren und zwischendrin Party machen. Meistens beginnt die Party bereits im Bus, wenn eine lustige Gruppe zusammen auf dem Weg zur Veranstaltung ist. Die Fahrpläne für alle Fasnets-Fahrten sind auf der Langenargen-Internet-Seite und bei Facebook veröffentlicht. Fahrpreisänderung! Eine einfache Fahrt kostet 3 € und die Hin- und Rückfahrt 4 €. Für Infos und Fragen: Jugendbeauftragte Gisela Sterk, Tel.: 07543/ 9330- 47, Mail: sterk@langenargen.de.

Fahrplan für beide Fahrten:

Oberdorf Schule	20.00/21.30 Uhr
Kr: Betznauerstr.	20.05/21.35 Uhr
Kr: Bahnhof	20.09/21.39 Uhr
Gohren Bushaltestelle	20.13/21.43 Uhr
LA: Bahnhof	20.15/21.45 Uhr
LA: Strandbad	20.22/21.52 Uhr
Bierk.: Schützenstraße	20.25/21.55 Uhr
Er.: Neue Mitte	20.28/21.58 Uhr
Er.: Irisstr.	20.34/22.04 Uhr

„Fast & Furious 5" – Film-Abend im „TREFF"

Der „TREFF" veranstaltet am Freitag, 16. Dezember, einen Film- Abend. „Fast & Furious 5" wird um 19 Uhr im „TREFF" ausgestrahlt. Der „TREFF"-Raum ist an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule im Altgebäude im Raum A11. Kommen dürfen alle ab der 5. Klasse. Die unter 12-Jährigen brauchen eine schriftliche Erlaubnis der Eltern. Der Eintritt ist frei und es werden Cocktails, Waffeln und die Riesen-Partybrezel verkauft. Falls Ihr mehr Infos braucht, könnt ihr im „TREFF" während den Öffnungszeiten: Mo: 12-16 Uhr, Di+ Do: 12-14 Uhr und Mi: 13-16 Uhr vorbeikommen. Oder Ihr könnt bei der Jugendbeauftragten Gisela Sterk anrufen unter 07543/ 9330- 47 oder eine Mail schreiben: sterk@langenargen.de.

Aus der Nachbarschaft

Wasservögel an der Rotachmündung

Vogelkundliche Führung am Sonntag: Trotz der Nähe zu Friedrichshafen ist die Mündung der Rotach in den Bodensee einer der besten Orte am Nordufer des Bodensees, um verschiedenste Wasservögel zu studieren. Viele Vögel sind an Menschen gewöhnt und lassen sich teilweise aus geringer Distanz beobachten. Mit etwas Glück können auch die sehr seltenen Zwergschwäne bewundert werden, die sich in den letzten Wochen zusammen mit Singschwänen im Gebiet aufhielten.

Das Naturschutzzentrum Eriskirch bietet deshalb am Sonntag, 11. Dezember, eine kleine vogelkundliche Führung unter Leitung von Diplom-Biologen Gerhard Kersting an. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Rotachmündung gegenüber der Jugendherberge Friedrichshafen, die Mitnahme eines Fernglas und wetterfeste Kleidung wird empfohlen.

Bastelaktion für Kinder

Aktion des Naturschutzzentrums Eriskirch: Nach der ausgebuchten Bastelaktion für ältere Kinder in der letzten Woche, bietet das Naturschutzzentrum am Mittwoch, 14. Dezember, eine Veranstaltung speziell für jüngere Kinder von 5-8 Jahren an. Zusammen mit den beiden Praktikanten Stephanie und Jonathan können die Kinder tolle Tierfiguren oder kleine Wichtel aus Tannenzapfen und anderen Naturmaterialien basteln. Die kostenlose Aktion beginnt um 14:30 Uhr und dauert 1 ½ Stunden. Eine Anmeldung wird erbeten unter Tel. 0 75 41-81 888.

Kressbronner Gruppe „Mit –da -bei"

„Weihnachtsbredle": Neue, althergebrachte, klassische oder traditionelle Rezepte zum Sammeln und Ausprobieren. In gemütlicher Runde halten wir inne und genießen einen Abend mit Tee oder Glühwein und Weihnachtsgebäck. Am Mittwoch, 14. Dezember, um 20 Uhr im Servicezentrum des Kapellenhofes, Friedhofweg1 in Kressbronn sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Wir sind eine offene Gruppe, bei der alle Interessierten, alters unabhängig, jederzeit mit-machen können. Wir freuen uns, wenn Sie mit-dabei sind. Info unter „Lebensräume für Jung und Alt", Paula Voigt Tel. 07543/5600, Jutta Merz-Baumann Tel. 07543/ 50785.

Aus der Kunstszene

Galerie im Kavalierhaus: Ausstellung „Sternengeburt" – Kosmische Landschaften und Lichtobjekte von Silke Sautter-Walker, bis 26. Dezember, Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr, 24. Dezember geschlossen, 25. und 26. Dezember 14-18 Uhr geöffnet.

Rathausfoyer: Ausstellung „20 Jahre Begegnungen voller Herzlichkeit" – Langenargen und Bois-le-Roi, bis 13. Januar 2012, zu den Öffnungszeiten des Rathauses.

Krippenausstellung

Am 3. Adventswochenende, 10./11. Dezember, findet in der Alten Schule in Eriskirch die zweite Krippenausstellung statt. An den beiden Ausstellungstagen haben Sie Gelegenheit private Krippen aus der Gemeinde zu besichtigen und sich von der adventlichen Stimmung einnehmen zu lassen.

Die Ausstellung ist am Samstag von 16-19 Uhr und am Sonntag von 11-17 Uhr geöffnet. Zum Abschluss der Ausstellung findet am Sonntag um 17 Uhr ein Adventskonzert mit dem Blechbläser Quartett Brassanova in der Kirche Maria Himmelfahrt in Eriskirch zu Gunsten der Kirchendachsanierung statt.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 10. Dezember
6.00 Rorate gestaltet vom Frauenbund mit anschl. Frühstück
17.05 Fünf nach Fünf vor Ort: Gräbenen/Großer Platz
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 11. Dezember –
3. Advent – Gaudete
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
10.00 Kinderkirche im Gemeindehaus
11.15 Taufsonntag: Florentine u. Franziska Wähnelt
14.00 u. 18.00 Rosenkranz
18.30 Adventsandacht gestaltet von Cantiamo

Montag, 12. Dezember
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 13. Dezember
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier im Lichterschein

Mittwoch, 14. Dezember
7.30 Schülergottesdienst
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 15. Dezember
8.30 Eucharistiefeier im Gemeindehaus
17.00 Rosenkranz
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
17.30 Anbetung
18.30 Adventsandacht gestaltet vom Lionsclub

Freitag, 16. Dezember
14.15 Krippenspielprobe
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier im Lichterschein

Samstag, 17. Dezember
17.05 Fünf nach Fünf vor Ort: Parkplatz Gärtnerei Vögele
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 11. Dezember
8.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
14.00 Seniorenadventsnachmittag

Dienstag, 13. Dezember
17.00 Adventsandacht

Donnerstag, 15. Dezember
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Erstkommunionkinder Oberdorf
Unsere künftigen Erstkommunionkinder stellen sich am So., 11. Dezember im Gottesdienst unserer Gemeinde vor.

Adventsnachmittag in Oberdorf
Wir laden unsere Senioren herzlich zum Adventsnachmittag am 3. Advent (11.12.) ab 14 Uhr ins Oberdorfer Dorfgemeinschaftshaus ein. Bürgermeister Müller, Pfarrer Steck & Pfarrer Haas und die Kirchengemeinde Oberdorf freuen sich auf Ihr Kommen.

Rorate in Langenargen
Zur Rorate am Sa., 10. Dezember um 6 Uhr in St. Martin mit anschließendem gemeinsamen Frühstück laden wir recht herzlich ein.

Plätzchenverkauf der Minis
Die Ministranten möchten nach den Gottesdiensten am So., 11.12. (3.Advent) und am So., 18.12. (4.Advent) selbstgebackene Plätzchen verkaufen. Der Erlös kommt der Ministrantenkasse zu Gute. Wir bitten daher um Ihre Unterstützung.

Erstkommunionkinder Langenargen
Unsere künftigen Erstkommunionkinder stellen sich am So., 11. Dezember, im Gottesdienst unserer Gemeinde vor.

Kinderkirche im Advent
Wir lesen an allen vier Adventssonntagen die Geschichte: „Wie Aaron nach Betlehem kam.“ Beginn ist um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Zur Adventsfeier des Frauenbundes
am Di., 13. Dezember, sind alle Frauen ganz herzlich eingeladen. Damit es keine terminliche Überschneidungen gibt, beginnen wir unsere Feier erst nach der Meditation 5 nach 5. Ihr FB Team

Kirchengemeinderat
Am Mi., 14. Dezember, trifft sich der Kirchengemeinderat um 20 Uhr im Familienferiendorf.

Dialog und Freiheitsräume in der Kirche
Schon zu frühen Zeiten hat es in der Kirche Meinungsverschiedenheiten darüber gegeben, wie es mit der Kirche weitergehen soll. Das Apostelkonzil in Jerusalem, an dem Petrus und Paulus unterschiedliche Positionen vertraten, ist ein markantes Beispiel dafür. Josef Rauch, Diplomtheologe aus Leutkirch wird am Mi., 14. Dezember um 19.30 Uhr in einem Vortrag im Gemeindehaus St. Martin klären, was wir vom Apostelkonzil über Meinungsverschiedenheiten und Konfliktbewältigung lernen können. Dies ist eine Veranstaltung der keb Seegemeinden, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Familiengottesdienst
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit dem Thema: „Ich warte“ am 17. Dezember um 18.30 Uhr in der Kirche St. Martin

Fahrdienst zur Christmette
Gemeindemitglieder, die gerne an der Christmette an Hl. Abend um 23 Uhr teilnehmen würden, aber keine Möglichkeit haben zu dieser späten Zeit in die Kirche zu kommen, möchten wir gerne einen Fahrdienst anbieten. Wir bitten Sie, sich im Pfarrbüro (Tel. 2463) bis Do., 15. Dezember, zu melden, falls Sie abgeholt werden wollen oder bereit sind jemanden mitzunehmen.

Firmbegleiterbücher
Die FirmbegleiterInnen können ihre Firmbegleiterbücher im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abholen.

Bußfeiern vor Weihnachten:
- in Kressbronn am Sonntag, 11. Dezember um 18.30 Uhr.
- in Mariabrunn am Dienstag, 13. Dezember um 18.30 Uhr.
- in Langenargen am Sonntag, 18. Dezember um 18.30 Uhr.

Bitte beachten Sie auch die Beichtzeiten in den jeweiligen Gemeinden!

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Samstag, 10. Dezember
17.00 Fünf nach Fünf vor Ort – Adventsmeditation im Gräbenen

Sonntag, 11. Dezember
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff), Kinderkirche
18.00 Overeaters Anonymous im Gemeindesaal (Info und Kontakt unter 07543/9346048)

Montag, 12. Dezember
16.00 VCP Pfadfinder
16.00 Verwitwetenkreis bei Frau Beisser

Dienstag, 13. Dezember
17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Offener Abend im Gemeindesaal

Mittwoch, 14. Dezember
9.30 Qualifizierter Babytreff im Gemeindesaal
14.30 Bibelkreis in der Sakristei
15.30 Konfirmandenunterricht

17.00 VCP Pfadfinder
18.30 VCP Pfadfinder
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 15. Dezember

11.00 Kindergartengottesdienst
17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 16. Dezember

19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Eriskirch

Kinderkirche am 11. Dezember um 10.15 Uhr

Wir treffen uns zur vorweihnachtlichen Feier mit vielen Liedern, Kerzen, Plätzchen, Meditation und einer Geschichte und freuen uns mit allen Kinderkirchenkindern richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen.

Offener Abend

Heiligtümer aus Stein – Kathedralen für „Gott und die Welt“, Hubert Gaupp. Der Künstler und Architekt aus Meckenbeuren wird über die Idee der Kathedralen sprechen, Er zeigt wie Kathedralen in unsere Zeit nach wie vor hineinsprechen, alles Heutige in Frage stellen, dem Menschen aber auch den Trost der historischen Kontinuität vermitteln. In mancherlei Hinsicht kann man vermuten, große Teile unserer Gesellschaft möchten die Kathedralen, wie man das mit Zeitbomben macht, entschärfen; andere sehnen sich nach der Botschaft der Kathedralen. Zu einem äußerst spannenden, in Wort und Bild gehaltenen Vortrag dürfen wir sehr herzlich einladen.

Fünf nach Fünf vor Ort – Adventsmeditation

Wir laden auch dieses Jahr herzlich ein zur Adventsmeditation. Am 10. Dezember, im Gräbenen / Großer Platz, Schriftlesung Jesaja 61, 1-11 und am 17. Dezember im Bierkeller, Schriftlesung Jesaja 40, 1-11. Dauer der Adventsmeditation: 15-20 Minuten.

Adventskonzert am 4. Advent

Am 18. Dezember um 20 Uhr in der Evang. Friedenskirche geben Madeleine Przybyl (Bratsche) und Kerstin Mörk (Klavier) Stücke von Ludwig van Beethoven, Carl Reinecke und Johannes Brahms zu Gehör. Pfarrer Fentzloff liest aus einem poetischen Essay. Wir versprechen uns einen tiefsinnigen Abend der Begeisterung, der messianischen Sehnsucht, einen Abend, welcher innere Kraft und Getröstetsein schenken wird. Herzliche Einladung an alle. Freier Eintritt.

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 11. Dezember

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 15. Dezember

20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Senioren-Adventsnachmittag im Münzhof

„Vom Himmel hoch, ...“ schallte es am Montag Nachmittag im vollbesetzten Münzhof. Alle 200 Eintrittskarten hatte die Tourist-Info Langenargen vergeben. Die bürgerliche, die katholische und evangelische Kirchengemeinde sowie die Seniorenbegegnungsstätte (SBS) hatten Langenargens Senioren und Seniorinnen in den Münzhof zu Kaffee und Kuchen bei einem abwechslungsreichen adventlichen Programm eingeladen. Der Chor der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule erfreute die aufmerksamen Zuhörer mit besinnlichen und auch humorvollen Weisen. Von der Jugendmusikschule präsentierte die Klavier- und Gesangsklasse von Andrea Grözinger Weihnachtliches und Besinnliches. Insbesondere die ganz jungen Klavierspieler, die sich erstmals bei „Jugend musiziert” bewerben, wurden gerührt mit viel Applaus bedacht. Von der Ballettschule Kowalski zeigten junge Tänzerinnen ihr Können. Mit der musikalischen Untermalung des Akkordeonclubs der „Jungen Oldies” klang der gemütliche Nachmittag aus.

Stellvertretend für die vielen Frauen aus den beteiligten Organisationen, die sich um das Kuchenbuffet kümmerten, die Gäste bedienten und den Münzhof in eine weihnachtliche Atmosphäre tauchten, überreichte Bürgermeister Rolf Müller an Edelgard Göppinger (SBS) und Marianne Walter (Kath. Kirchengemeinde) einen Blumenstrauß. Müller bezeichnete das alljährliche Gelingen dieses Senioren-Adventsnachmittages als Solidarbeitrag im Rahmen einer funktionierenden Gemeinde. Worte zum Nachdenken fand Müller zum Thema wie Menschen im Alter ihr Leben gestalten können und welchen Stellenwert sie für die Gesellschaft haben. Der ev. Pfarrer Ulrich Fentzloff sprach Worte zum Advent und über die Sehnsucht der Menschen. *ck/Foto: ck*

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 12. bis zum 16. Dezember

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 12. Dezember

8:30 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik (kl. Turnhalle)
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
14:00 VHS-Italienisch
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 13.Dezember

8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
14:30 Jahrgängertreffen 1924
16:00 Digital-Kurs
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 14. Dezember

8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:30 Singen
19:30 VHS-Französisch

Donnerstag, 15. Dezember

Kässpätzletour (Gruppe Herkommer)
10:30 Markt-Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
14:00 Kultur: „Anton Bruckner“
19:00 Bridge

Freitag, 16. Dezember

9:00 VHS-Spanisch
14:00 Adventsfeier der SBS
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock i. d. SBS

Besondere Hinweise: Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis 8. Januar 2012.

Weihnachtsmarkt in Langenargen

Chor der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule mit traditionellen und humorvollen Weihnachtsliedern. *Foto: ck*

Den diesjährigen Weihnachtsmarkt konnte Bürgermeister Rolf Müller bei schönstem Herbstwetter eröffnen. Bei den angenehm hohen Temperaturen standen dann auch alle Besucher sehr entspannt im Kreis und hörten sich die Gedichte der Schulkinder an. Bei der ersten Besichtigung der Stände war dann auch keine Eile wegen frierender quengelnder Kinder geboten und es gab Zeit für Gespräche und Begegnungen. „Wir haben einen schönen, heimeligen Weihnachtsmarkt, dessen Besuch sich lohnt, der weihnachtliche Stimmung verbreitet und ein Ort ist an dem sich Besucher begegnen können", so pries der Bürgermeister bei der Eröffnung den 27. Markt an. Neben den Organisatoren für das Kinderland hätten sich auch viele Standbesitzer, die jährlich für interessante und schöne Auslagen sorgten um den Weihnachtsmarkt verdient gemacht. Ursula Hauser, eine Standinhaberin beinahe von Anfang an dabei, bedachte der Bürgemeister zum Dank mit einem kleinen Präsent.

Ein Lichterumzug der Kinder begleitet vom Weihnachtsmann und zwei Engeln in der Kutsche sowie musikalischer Umrahmung durch ein Bläserensemble der Jugendmusikschule, war der Beginn eines familiären, gemütlichen Wochenendes in der Schulstraße.

Drei Tage lang brummte es auf dem Weihnachtsmarkt. Wetter und Angebote luden zum Verweilen ein. *Foto: ck*

Neben der erwarteten Würstchen, heißer Seelen, Crèpes, Weihnachtsgebäck und vieles mehr durch die Langenargener Vereine, konnte alles erstanden werden, was die Vorweihnachtszeit gemütlich ausgestaltet. Neue Gestecke, Kerzen und Weihnachtsdekortationen aller Art waren im Angebot. Die größtenteils selbstgefertigten Waren, zeigten die ganze Palette handwerklichen Geschicks im Umgang mit Holz, Leder, Stoff, Wolle und Filz. Kreatives gab es außerdem aus Naturmaterialien, wie sie am Bodenseeufer zu finden sind. Etwas ganz Spezielles für Langenargen, das besonders im Sommer gebraucht wird, wurde mit dem Werbeslogan „Ideal für die Malerecke" am Ende des Marktes angeboten. In der Behindertenwerkstatt in Weisenau sind u.a. aus alten Waschmaschinentrommeln praktische Feuerbehältnisse entstanden.

Für die Kinder war der Weihnachtsmarkt wieder ein ganz besonderes Erlebnis. Vom Kasperletheater konnten sie auf dem Weg zum Karusell die lebensgroße Krippe bestaunen. Wenn Mama oder Papa kein Geld für den Süßigkeitenstand rausrückten, bestand immer noch die Chance, Süßes beim Weihnachtsmann zu ergattern. Kerzenziehen, Stockbrotgrillen und ein Besuch beim Engelspostamt waren weitere Highlights, mit denen sich die kleinen Besucher auf den Advent einstimmen konnten.

Wer von dem Trubel des quirligen Weihnachtsmarktes eine Pause brauchte, ging in der Martinskirche, in der ein Raum der Besinnung zu Verfügung stand, der stetig neue Besucher anlockte und zur Stille einlud. ck

Gespannt warten die vielen Zuhörer bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf die Gedichtvorträge der Kinder. *Foto: ck*

In der Küche vom Hospital zum Hlg. Geist lässt sich gut backen. Mit Hilfe von ein paar Kindern entstand dort leckeres Weihnachtsgebäck, das dann zugunsten einer bedürftigen Familie verkauft wurde. *Foto: ck*

Tourismusstandort Langenargen

Einen zufriedenstellenden Bericht über die vergangene Tourismussaison konnte Frank Jost, Leiter des Amtes für Tourismus, Kultur und Marketing, dem Wirtschaftsausschuss liefern. In der Saison von Januar bis Oktober 2011 waren die Übernachtungszahlen um rd. 3% auf 230.000 Übernachtungen angestiegen. Der Tiefstand der Übernachtungszahlen lag im langjährigen Vergleich in der Saison 2006 mit rd. 215.000 Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste hat sich auf dem niedrigen Niveau von 5,35 Tagen eingependelt. 1998 lag die Aufenthaltsdauer noch bei 7,5 Tagen.

Internet-Auftritt

Der Internet-Auftritt der Tourist-Information erfreut sich zunehmender Beliebtheit. In der letzten Saison besuchten über 20.000 Besucher mehr als im Jahr zuvor die Internet-Seiten. Im Juli beispielsweise wurden beinahe 28.000 unterschiedliche Besucher gezählt. Bisher sind rd. 193.000 Internet-Nutzer gezählt worden, die im Jahr 2011 auf die Seiten von Langenargen zugegriffen haben.

Kooperation Schwäbischer Bodensee

Erfreulich ist auch die Entwicklung bei der Kooperation der Gemeinden Kressbronn, Tettnang, Eriskirch und Langenrgen in Sachen Tourismus unter dem Label „Schwäbischer Bodensee". Inzwischen konnten auch die Gemeinden Tettnang und Eriskirch davon überzeugt werden, dass ihnen eine Kooperation Vorteile bringt. Die Kooperation hat ein Gesamtbudget von 35.000 €. Gemeinsame Projekte werden über eine gemeinsame Zahlstelle abgerechnet. Hierunter fallen z.B. Werbemaßnahmen in Zeitungen, Magazinen und Messen, wo die einzelnen Partner der Kooperation durch den gemeinsamen Auftritt Geld sparen.

Gastgeberverzeichnis

Ein weiteres Projekt der Kooperation ist das Gästeverzeichnis, das am 13. Januar frisch gedruckt einsehbar ist. Für die vier beteiligten Kommunen ist der Aufbau und die Vorstellung zur besseren Orientierung der Leser im Verzeichnis durchgehend gleich. Die Auftritte der einzelnen Gemeinden sind durch die Farbgestaltung zu erkennen. Das Verzeichnis wird einen Umfang von 112 Seiten und eine Auflage von 70.000 Exemplaren aufweisen. Das ausschließlich für Langenargen geltende Verzeichnis hatte bisher eine Auflage von 40.000 Exemplaren, die auch fast vergriffen sind. Die Präsenz im Gastgeberverzeichnis ist unabhängig von der Werbung im Internet. Obwohl die Anzeigen im Gastgeberverzeichnis „Schwäbischer Bodensee" teurer sind, entschlossen sich fast alle Gastgeber dort zu inserieren.

Saisonthema 2012

Als Saisonthema 2012 legte die Arbeitsgruppe Tourismus und Marketing die Positionierung Langenargens innerhalb der Kooperation Schwäbischer Bodensee fest. „Die Zielsetzung besteht darin, die Stärken der Gemeinde, wie direkte Seelage, Wassersportmöglichkeiten, qualitativ hochwertiges touristisches, kulturelles und gastronomisches Angebot in den Mittelpunkt der Vermarktungsstrategie zu stellen", lautete der Beschluss der Arbeitsgruppe. ck

Vortrag zur Grünen Gentechnik

Der Vortrag zur Grünen Gentechnik in der Lände lockte Gäste von Friedrichshafen bis Lindau nach Kressbronn. Die große Besucherzahl zeigte: Die Menschen erkennen zunehmend den Ernst der Lage. Lebensmittel und das Saatgut in der Landwirtschaft, sowie Düngemittel und Pestizide sind weltweit bereits in der Hand von 10 Multikonzernen. Die Bauern werden entmündigt und immer abhängiger. Gentechnisch veränderte Pflanzen wildern bereits aus und vermischen sich mit wertvollen alten Natursorten. Krankheiten und Missbildungen treten immer häufiger auf bei gentechnisch veränderten Pflanzen. Sogenannte Schädlinge werden gegen die Pestizide nach wenigen Jahren resistent.

Gesundheitsbeeinträchtigungen für Menschen liegen vor, auch wenn systematische Forschung in diesem Bereich konsequent vermieden und unterdrückt wird von den „TOP 10" (s.o.). In kurzweiligen Kleinvorträgen wurden die Zuhörer über den neuesten Stand der Grünen Gentechnik informiert. Die Anwesenden erkannten wieder: „ Es ist nötig, sich mit dem Thema zu befassen" und es ist wichtig, dass unser Land Nein sagt zum Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen.

Arbeitskreis gentechnikfreie Region Kressbronn, Langenargen und Tettnang
dm

VdK: Traditionelle Werte festigen und pflegen

Über 120 Mitglieder folgten am Sonntag der Einladung in den weihnachtlich dekorierten Münzhof, um gemeinsam ihr VdK- Adventsfest zu feiern. Ernst Zizler forderte in seiner Begrüßung auf, den Weihnachtsstress beiseite zulegen und die Zeit zur Besinnung zu nützen. „Bitte denken sie in diesen Tagen auch an diejenigen Mitmenschen, denen es an Zuspruch und Zuwendung fehlt. Schenken sie mit einem Lächeln Freude und Zuversicht", appellierte der Ortsverbandsvorsitzende. Musikalisch eröffnet und begleitet wurde der fröhliche aber auch besinnliche Nachmittag durch weihnachtliche Weisen des Akkordeon-Clubs „Junge Oldies".

In seiner Ansprache erinnerte Bürgermeister Rolf Müller daran, die traditionellen Werte, die sich im besonderen in der Familie wiederspiegeln, nicht zu vernachlässigen. „Gegenseitig und eigeninitiativ helfen, unterstützen, achten und lieben. Der VdK bezeichnet sich als Familie und zeichnet sich durch sein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement in den vielfältigsten Bereichen aus. „Denken sie in diesen hektischen Zeiten an die Familie, halten sie zusammen und schätzen sie die herausragende Bedeutung eines solchen Bundes, denn der größte und schönste Erfolg ist der Wert des Lebens in dieser Gemeinschaft. Mögen sich ihre Herzen das ganze Jahr hinweg anderen Menschen gegenüber öffnen", so Müller. Ulrich Fentzloff, evangelischer Geistlicher der Gemeinde, mahnte die Unzufriedenheit und negative Einstellung vieler Mitbürger im Lande an. „Haben sie Mut, werfen sie ihre Ängste und Depressionen weg und schauen sie positiv in die Zukunft, vor allem auch unserer Kinder wegen. Denken wir nicht mehr kleinkariert, lassen wir uns geistlich erneuern, schätzen wir das schöne Leben und widmen uns neben den wirklichen, großen Problemen in der Welt, auch den wesentlichen Fragen des Lebens". Beschwingt und gut gelaunt nutzten die Besucher bei Kaffee, Kuchen, Viertele & Co. die gemeinsamen Stunden, um das Jahr Revue passieren zu lassen oder einfach nur, um ein gemütliches Schwätzle zu halten – auch über die wirklich wichtigen Dinge des Lebens.

ah/Foto: Andy Heinrich

Tauferinnerungsfeier

„Du bist mein geliebtes Kind. Ich habe dich lieb.“ Die erste Tauferinnerungsfeier in Langenargen (Bild)

Instrumente spielende Kinder und Babys, Kinder, die mit Tüchern und Figuren die Taufe Jesu nachspielen, Familien, die sich beim Kaffee und Kuchen miteinander unterhalten… Das sind nur einige Eindrücke von der ersten Tauferinnerungsfeier, die von über 120 Personen, darunter Familien mit Kindern, Taufpaten, Großeltern, Taufbegleiterinnen und Taufbegleiter am So., 13.11. in Langenargen gefeiert wurde. Gott sagt in der Taufe jedem Kind zu, dass er es liebt und in besonderer Weise als sein Kind annimmt. An diese Zusagen Gottes haben wir uns in der Tauferinnerungsfeier erinnert und zugleich Gottes Segen für die Kinder und ihre Familien erbeten. Den kindgemäßen Gottesdienst hat das Kindergottesdienstteam vorbereitet, den Familiennachmittag im Gemeindehaus mit Kaba, Hefezopf, Kaffee und Kuchen hingegen der Familienkreis aus Langenargen. Es war eine wunderschöne Feier und ich danke ganz herzlich allen, die dazu beigetragen haben! Jolanta Dannhardt/Foto: pr

Fernseh Schneider und Postagentur wieder im Städtle

Viel tut sich derzeit in der Bahnhofstraße in der Sonnenstube. Auf dem Gelände der ehemaligen Post entsteht derzeit ein imposantes Wohn- und Geschäftshaus, das mit der Postagentur ihren ersten Mieter findet. Es folgt dann unter der selben Adresse die Neueröffnung der „Fernseh Schneider Service GmbH“. Helle, freundliche, vor allem aber mit über 220 Quadratmeter größere Räumlichkeiten stehen Firmeninhaber Andreas Schneider und seinem vierköpfigen Team zur Verfügung. „Wir freuen uns, am 3. Dezember offiziell unser neues Geschäft zu eröffnen und zu präsentieren. Neben einer ausgesuchten Produktpalette an hochwertigen Geräten namhafter Hersteller aus dem TV-, HiFi- aber auch Sat-Anlagen- oder Multimedia- und Elektrogerätebereicht, zeichnen wir uns besonders auch durch unsere hohe fachliche Kompetenz sowie durch Freundlichkeit und Zuverlässigkeit, aus. Zudem bieten wir auf unsere Produkte die Möglichkeit einer Wertgarantie, die bis auf bis zu fünf Jahren abgeschlossen werden kann. Zu Eröffnung wartet auf unsere Besucher eine kleine Überraschung und viele, attraktive Sonderangebote“, weiß Firmenínhaber und Radio- und Fernsehtechnikermeister Andreas Schneider.

Eine modernst eingereichte, hauseigene Werkstatt für die meisten Reparaturen, Sozialräume für die Mitarbeiter, sechs Parkplätze sowie ein barrierefrei gestalteter Eingang für gehbehinderte Personen, runden das architektonisch gelungene Ladenlokal in seinem Gesamtkonzept ab. Neu wird auch ein Fotoservice sein, der gerade in einer Touristenhochburg wie Langenargen seit längerem schmerzhaft vermisst wird: „Damit erweitern wir unseren Service um einen wichtigen Schritt“, betont Andreas Schneider.

Auch Ehefrau Sabine Schneider und Mitarbeiterin Ilona Stadler sind voller Vorfreude. Die Postagentur ist wieder im Städtle, in der Bahnhofstraße 36, an alter Wirkungsstätte. „Nun können wir dem Wunsch vieler Einwohner gerecht werden, zentraler im Städtle unseren Service, auch im erweiterten Postshop mit mehr Zubehör, anzubieten“, freut sich Sabine Schneider. Geöffnet ist die Postagentur, wie auch die Fernseh Schneider Service GmbH außer Mittwochnachmittags, Werktags immer von 9-12 und 14-18 Uhr Samstag von 9-12 Uhr. Bis Heiligabend wird auch am Mittwochnachmittag geöffnet sein. ah

Postagentur und Fernseh Schneider in die Ortsmitte umgezogen. Foto: Andy Heinrich

Firma Züblin unterstützt Seniorenarbeit Jugendlicher

Rund 25 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 19 Jahren unterstützen Senioren und hilfsbedürftige Menschen in Langenargen bei täglich anfallenden Arbeiten wie Staubsaugen, Rasen mähen, Sträucher schneiden, Einkaufen, Auto putzen oder sonstigen, notwendige Tätigkeiten. Nicht für umsonst, aber für einen empfohlenes Honorar von 1 €15 Minuten Arbeit. Bei nicht wenigen der fleißigen Helfer entstand im Laufe der Zeit dabei eine enge und freundschaftliche Verbundenheit mit ihren „Auftraggebern“. Als Anerkennung und zur weiteren Unterstützung erhielten die beiden Projektleiterinnen Gisela Sterk und Annette Hermann gemeinsam mit den jungen Helfern Freddi Lamm, Alexander Reuser und Jannick Schindler, von der Firma Ed. Züblin AG für ihr Projekt JA!, eine großzügige Zuwendung in Höhe von 1000 €

„Das Geld kommt aus einem Topf, der bisher für Weihnachtspräsente an Geschäftspartner reserviert war. Nach einigen Überlegungen kamen wir zum Entschuss, das tolle und vorbildliche Engagement der Jugendlichen, älteren beziehungsweise hilfsbedürftigen Menschen zu helfen, finanziell zu belohnen“, erklär-

Über eine Spende in Höhe von 1000 € freuen sich die Helfer des Projekts „JA!“ (von links): Thomas Blab (Zaüblin AG), Gisela Sterk, Annette Hermann, Helmut Buchmann (Züblin AG), Jannick Schindler, Alexander Reuser und Freddi Lamm. Foto: Andy Heinrich

te Annett Ahrendt, Chefsekretärin der Züblin AG. Die beiden technischen und kaufmännischen Bereichsleiter Helmut Buchmann und Thomas Blab freuten sich über das Projekt: „Mit eurer Arbeit bindet ihr auch Kontakte zu Mitmenschen, die oft einsam sind und sich über Gespräche und menschliche Nähe, besonders von jungen Menschen, sehr freuen. Dies ist ein tolle Sache".

„Der Spagat zwischen Jung und Alt, die unterschiedlichen Interessen, Ansichten oder die verschiedenen Einstellungen zu den grundlegenden Dingen des Lebens ist die Herausforderung, die alle erfolgreich annehmen. Wir sind dankbar und freuen uns über die Spende", betonten Gisela Sterk und Annette Hermann, die gemeinsam das Projekt leiten. Das Geld wird für Workshops, Ausflüge aber auch für das beliebte Seniorenfest verwendet. Interessierte und Auftraggeber können sich bei Annette Hermann unter Tel.: 07543/499 028 oder sewola@kabelbw.de oder Gisela Sterk, Tel.: 07543/933 047 bzw. sterk@langenargen.de, melden. ah

Neues Trainingsoutfit im FVL unterstützt durch Spende

Stolz präsentierten sich vergangene Woche alle Juniorentrainer- und Betreuer des FV Langenargen vor dem Eingang des Hotel Engel in ihrer neuen Trainingsjacke. Im gleichen Design gab es für jeden auch noch ein Polo-Shirt dazu. Um die Anschaffungskosten klein zu halten, beteiligte sich die Familie Wittmann vom Hotel Engel, Langenargen, mit einem ansehnlichen Geldbetrag. Im Bild vorne Philipp Wittmann, Juniorchef des Traditionshauses, rechts neben ihm Andreas Rentschler, Juniorenleiter des FV Langenargen. gbr/Foto: pr

Heimatsport

Wintersportverein lädt zur Skisafari

Der Wintersportverein Langenargen lädt gemeinsam mit einer Gruppe aus Ulm zur Skisafari nach Frankreich ein. Ziel sind vom 10. -18. März 2012 verschiedene Skigebiete in der Region Savoyen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Dort gibt's Gelegenheit, die bekanntesten Olympia – Skiorte in einer Woche kennen zu lernen. Mit dem Bus geht es in der Nacht von Samstag auf Sonntag nach La Léchère. Dort übernachtet die Gruppe bei Halbpension in einem guten Thermen-Hotel und startet jeden Tag mit dem eigenen Bus in ein anderes Skigebiet. Es ist auch möglich, einen Tag Pause einzulegen, da die Liftkarten zu Gruppenpreisen eingekauft und nach Bedarf abgerechnet werden. Der Preis für Bus und Halbpension einschließlich aller Transfers im Skigebiet beträgt 620 €. Nähere Auskünfte erteilt Walter Sorg unter Tel.: 2826. Anmeldungen ab sofort möglich.

TV02

Abt. Handball

Der TV Langenargen muss sich im Spitzenspiel der Bezirksliga deutlich den Gästen aus Vöhringen mit 24:34 geschlagen geben. Eine desolate Vorstellung in allen Mannschaftsteilen, machte es dem SC Vöhringen 2 einfach die Punkte und die Tabellenführung mit vom See zu entführen.

Das Fehlen von Benjamin Behr, Tim Brack, Florian Selg und Philipp Mutschler, konnte auch durch Jürgen Hagmüller und Marc Dreher, die aus der 2. Mannschaft aushalfen, nicht kompensieren. Zu Beginn der ersten Halbzeit konnte der TVL mithalten. Beide Abwehrreihen standen gut und die Würfe verfehlten noch das Ziel. So stand es nach 8 Minuten erst 1:2. Auch bis zum 7:7 entwickelte sich ein spannendes und durchaus ansehnliches Bezirksliga-Spiel.

Dann aber stellte Langenargen ab der 20 Minute das Handballspielen ein. Die Abwehr machte es den Angreifern zu einfach, der Tempohandball wurde gänzlich vermisst und im Positionsspiel wurde versucht über Einzelaktion zum Torerfolg zu kommen. Zur Halbzeit sah man sich schon mit 7 Tore im Rückstand. In der 2. Halbzeit nahm man den Kampf nicht an, war nicht einmal um Schadensbegrenzung bemüht. Zu deutlich war der Unterschied beider Teams an diesem Tag. Eines ist noch zu erwähnen: Praktisch im Alleingang zerlegte der 20-jährige Patrick Schneider auf Seiten von Vöhringen, mit 17 Feldtoren die Gastgeber. Torhüter und Abwehr fanden keine Mittel den „Man of the Match" aufzuhalten oder gar zu stoppen.

Am Ende stand die, auch in dieser Höhe verdiente, Niederlage mit 24:34 fest. Wann gab es das Zuletzt in Langenargen, eine Niederlage mit 10 Toren Unterschied? Die Enttäuschung über die eigene und gezeigte Leistung stand Trainer und Spielern gleichermaßen nach Abpfiff ins Gesicht geschrieben. Fazit: Langenargen kann Ausfälle nicht adäquat ersetzen und kompensieren. Der Weg zu einem Spitzenteam in der Bezirksliga ist noch sehr weit. Die Jungs vom See können, wie die Jahre zuvor, oben anklopfen, mehr leider noch nicht.

Für den TVL spielten: Stefan Trick, Stefan Mayr (beide Tor), Michael Steger (1), Dominik Behr (3), Alexander Meier (1), Georg Vögele (6/3), Christian Zocholl (4), Urs Biermann, Thomas Häufle (3), Marc Dreher (1), Jürgen Hagmüller (3) und Marc Hommel (2). gv

TSV Eriskirch-Abteilung FFG

Kurse ab Ende Januar 2012-Juni 2012

Unsere Kurse in der Sporthalle Eriskirch gehen in die 2. Serie, Informationen ab sofort wieder in den ausliegenden Flyern und auf unserer Homepage www.tsv-eriskirch.de unter Kurse. Anmeldung für alle Kurse Tel. 07541 809032 bei Petra Rozanowske. Die beiden Kurse Rückenfit und KörperFit mit Karin Hutter haben das Siegel „ Sport pro Gesundheit" (anerkannte Prävention für die Volkskrankheit Rückenschmerzen) und werden in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst. Fragen Sei bei Ihrer Krankenkasse nach.

Auf dem Weg zur Formel 1

Der Langenargener Kartsportler Tim Zimmermann (15 Jahre), der seit seinem 9. Lebensjahr den Traum hat Rennfahrer zu werden, kam seinem Ziel nun einen großen Schritt näher. Er wurde am Freitag, 25. November im Rahmen der Essener Motorshow als Nachwuchstalent in der ADAC Stiftung Sport vorgestellt. Die ADAC Stiftung Sport fördert Talente in verschiedenen Motorsport-Disziplinen wie z.B. den momentan 2-fachen Formel 1 Weltmeister Sebastian Vettel, Adrian Sutil sowie Timo Glock und noch viele weitere große Rennfahrer die alle ihren Weg über diese Stiftung geschafft haben. Für Tim Zimmermann ist die Berufung in den ADAC Förderkader 2012 eine große Auszeichnung und eine Bestätigung seines bisherigen Erfolgsweges. kz